# Protokoll der Schießmeisterversammlung vom 27.02.2015

Anwesend waren Hastenrath, Waldenrath, Straeten, Hoengen, Schalbruch, Tüddern, Breberen, Gangelt, Stahe, Isenbruch, Süsterseel, Kreuzrath, Havert, Wehr, und Millen.

## 1.Terminierung der KK Rundenwettkämpfe.

Es nehmen 36 Mannschaften an den Wettkämpfen teil 18 in der ersten und 18 in der zweiten Klasse.

Start ist am13.03.2015 der letzte Wettkampf ist am 12.06.2015

Kabeln ist am 19.06.2015 und die Siegerehrung am 26.06.2015

Wegen der Frühjahrsversammlung in Hoengen wird der Wettkampf am 27.03.2015 auf den 26.03.2015 vorverlegt.

## 2. Ausschießen der Standarte und der Jugendstandarte.

Die Jugendstandarte wird wie immer zwei Wochen vor dem ersten Schützenfest am 07.06.2015 ausgeschossen.

Die Schützenstandarte eine Woche vor dem ersten Schützenfest.

In diesem Jahr wird zum ersten Mal die Jugendplakette, zusammen mit der Jugendstandarte ausgeschossen.

### 3. Dekanatskönigsschießen.

Der Dekanatskönig wird, wie bei der Schießmeisterversammlung im Herbst 2014 beschlossen, beim amtierenden Dekanatskönig ausgeschossen. Das ist dieses Jahr in Breberen Brüxgen.

### 4. Wahl des Dekanatsschießmeisters.

Wahlleiter war der Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot.

Da sich auf Nachfrage vom Wahleiter keine neuen Kandidaten für den Dekanatsschießmeister meldeten, wurde Peter Gerlach von den Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt.

#### 5. Wahl des stellvertretenden Dekanatsschießmeisters.

Auch der stellvertretende Dekanatsschießmeister Karl Heinz Welter wurde einstimmig wiedergewählt.

Auf Nachfrage vom Wahleiter über die Annahme der Wahlen wurden diese von Peter Gerlach und Karl Heinz Welter angenommen.

Die Wahlen müssen aber noch von der Dekanatsversammlung in Hoengen am 27.03.2015 bestätigt werden.

## 6. Verschiedenes.

Die einzige Frage aus der Versammlung war, wie es mit den Abnahmen der Schießstände weitergeht.

Diese Frage konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Da auf Nachfrage vom Dekanatsscheißmeister keine Wortmeldungen mehr kamen, wurde die Versammlung gegen 21 Uhr geschlossen.